

MEDIENMITTEILUNG

Datum 9. März 2021
Kontakt Investor Relations: Felix Burkhard, CFO, Galenica Gruppe
Media Relations: Christina Hertig, Head of Corporate Communications, Galenica Gruppe
Thema Jahresergebnisse 2020 der Galenica Gruppe

Galenica meistert erfolgreich ein anspruchsvolles Jahr 2020 und stellt die Weichen für die Zukunft

Stabiles Ergebnis trotz COVID-19

Die Galenica Gruppe erzielte 2020 ein starkes Umsatzwachstum von +5.4% und trotz herausforderndem Umfeld ein stabiles Betriebsergebnis, EBIT adjustiert¹⁾ CHF 168.6 Mio., +1.0% gegenüber Vorjahr.

COVID-19 hat das Betriebsergebnis (EBIT) insbesondere mit Umsatzeinbrüchen in Apotheken an Hochfrequenzstandorten sowie einem geringeren Absatz von Erkältungs- und Grippemedikamenten sowie reisebezogenen Produkten insgesamt mit geschätzten CHF 8 Mio. bis 10 Mio. negativ beeinflusst. Vor allem dank Marktanteilsgewinnen im Segment Services, einer Verdreifachung des Online-Umsatzes sowie der erfolgreichen Expansion des Apothekennetzes und Produktportfolios konnten diese Verluste mehr als kompensiert werden.

Dank einem IAS 19 Buchgewinn in der Höhe von CHF 43.0 Mio., welcher zum grössten Teil durch die Anpassung der Umwandlungssätze in der Galenica Pensionskasse entstand, erhöhte sich der ausgewiesene EBIT um 25.9% auf CHF 213.3 Mio. (Vorjahr: CHF 169.5 Mio.). Der Reingewinn konnte im Vorjahresvergleich um 37.8% auf CHF 172.7 Mio. gesteigert werden, stark beeinflusst durch den vorgenannten IAS 19 Buchgewinn. Auf vergleichbarer Basis betrug der adjustierte¹⁾ Reingewinn CHF 138.0 Mio. (+2.8%).

Entsprechend wird der Verwaltungsrat der Galenica Gruppe der Generalversammlung vom 12. Mai 2021 eine Dividende auf Vorjahresniveau von CHF 1.80 pro Aktie vorschlagen.

Ausblick 2021

Galenica erwartet für die ersten Monate des Geschäftsjahrs 2021 anhaltend negative Auswirkungen durch COVID-19. Das Ausbleiben von saisonalen Erkältungskrankheiten und der Grippewelle sowie die anhaltend geringe Mobilität werden sich insbesondere auf die Umsätze der Apotheken an Hochfrequenzstandorten und bei Verfora negativ auswirken. Galenica geht jedoch davon aus, dass sich die Situation ab dem zweiten Quartal und insbesondere im zweiten Halbjahr deutlich verbessern und normalisieren wird.

Auf dieser Basis erwartet Galenica trotz einem schwierigen ersten Semester für das ganze Geschäftsjahr 2021 ein Umsatzwachstum zwischen +1% und +3% sowie ein Wachstum des adjustierten¹⁾ Betriebsergebnisses (EBIT) zwischen +2% und +5%. Entsprechend plant Galenica, der Generalversammlung 2022 wiederum eine Dividende mindestens auf Vorjahresniveau beantragen zu können.

Mittelfristiger Ausblick

Galenica erwartet in den nächsten Jahren ein Marktwachstum zwischen 1% und 2% und plant dank einer konsequenten Umsetzung der strategischen Programme, der weiteren Expansion und Optimierung des Apothekennetzes sowie des Ausbaus des Produktportfolios von Verfora, stärker als der Markt zu wachsen. Nach einer Erholung von den COVID-19 Effekten und der Umsetzung strategischer Effizienzprojekte erwartet Galenica mittelfristig, also in drei bis fünf Jahren, die Umsatzrentabilität im neuen Segment Products & Care auf über 8%, und im neuen Segment Logistics & IT auf bis zu 2% zu erhöhen.

Galenica verfolgt weiterhin eine Politik mit mindestens stabilen, mit den Ergebnissen wachsenden Dividenden, und strebt mittelfristig weiterhin eine Nettoverschuldung in der Grössenordnung von rund 2× EBITDA (adjustiert um Leasing gemäss IFRS 16) an.

Kennzahlen 2020 Galenica Gruppe

(in Mio. CHF)	2020	2019	Veränderung
Nettoumsatz			
Segment Health & Beauty	1'671.4	1'620.8	+3.1%
- Retail	1'556.1	1'515.7	+2.7%
- Products & Brands	111.7	102.1	+9.4%
Segment Services	2'631.7	2'441.0	+7.8%
Corporate und Eliminationen	(823.3)	(760.8)	
Galenica Gruppe	3'479.8	3'301.0	+5.4%
EBIT adjustiert¹⁾			
Segment Health & Beauty ¹⁾	123.9	123.7	+0.2%
Segment Services ¹⁾	45.4	44.7	+1.6%
Corporate und Eliminationen	(0.7)	(1.5)	
Galenica Gruppe¹⁾	168.6	166.9	+1.0%
Reingewinn vergleichbar²⁾	138.0	134.2	+2.8%

¹⁾ Ohne Einflüsse aus IFRS 16 und IAS 19 (Details zu den adjustierten Kennzahlen in der Vollversion des Geschäftsberichts 2020 ab Seite 86)

²⁾ Reingewinn adjustiert, ohne Einflüsse aus IFRS 16 und IAS 19 (Details zu den adjustierten Kennzahlen in der Vollversion des Geschäftsberichts 2020 ab Seite 86); Im Jahr 2019 zusätzlich adjustiert um den Einmaleffekt aus der Veränderung der Rückstellungen für latente Steuern von CHF -8.4 Mio. aufgrund der Steuerreform (STAF)

GALENICA GRUPPE

Starke Umsatzsteigerung und solider EBIT

Die Galenica Gruppe erzielte 2020 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 3'479.8 Mio. und weist damit eine Steigerung von starken 5.4% aus.

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) betrug solide CHF 168.6 Mio. und lag mit +1.0% über Vorjahr (CHF 166.9 Mio.). Dank einem ausserordentlichen IAS 19 Buchgewinn von insgesamt CHF 43.0 Mio., welcher im Wesentlichen aus der Anpassung der Umwandlungssätze in der Galenica Pensionskasse resultierte, erhöhte sich der EBIT um 25.9% auf CHF 213.3 Mio. (Vorjahr: CHF 169.5 Mio.).

Die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) ging im Berichtsjahr leicht auf 4.8% zurück (Vorjahr: 5.1%). Die Entwicklung wurde durch das starke Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Services mit tieferen Margen und COVID-19-Belastungen geprägt.

Der Reingewinn konnte im Vorjahresvergleich um 37.8% auf CHF 172.7 Mio. gesteigert werden, stark beeinflusst durch den vorgenannten IAS 19 Effekt. Auf vergleichbarer Basis betrug der adjustierte¹⁾ Reingewinn CHF 138.0 Mio. (+2.8%).

Die Bilanz der Galenica Gruppe ist unverändert sehr stark: Die adjustierte¹⁾ Nettoverschuldung, also ohne Leasingverbindlichkeiten, nahm um CHF 27.6 Mio. zu und betrug per Ende 2020 CHF 353.7 Mio., was 1.7× dem adjustierten EBITDA entspricht (per Ende 2019: 1.5×).

Der Schweizer Pharmamarkt wuchs 2020 trotz behördlich verfügter Preissenkungen um 2.9% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2020). Dies ist bei leicht sinkenden Mengen (–1.8%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz 2020) ein klares Zeichen, dass das Marktwachstum wiederum durch steigende Absätze hochpreisiger Medikamente angetrieben wurde.

Fortschritte bei Grossprojekten

Die Investitionen im Geschäftsjahr betrugen CHF 57.0 Mio. (Vorjahr: CHF 53.0 Mio.). Sie wurden vor allem für die Einführung des neuen ERP-Systems bei Alloga und Galaxis sowie die Sanierung und Modernisierung des Distributionszentrums von Galaxis in Lausanne-Ecublens eingesetzt. Diese strategischen Effizienzprojekte werden bis zum geplanten Abschluss beider Projekte Ende 2023 weitere Investitionen von CHF 44 Mio. bis 48 Mio. beanspruchen.

Galenica rüstet sich für die Zukunft

Um optimale Voraussetzungen für eine rasche und wirkungsvolle Umsetzung der Strategie zu schaffen, hat Galenica per 1. Januar 2021 die Organisations- und Führungsstruktur angepasst. Auf die Berichterstattung des Geschäftsjahrs 2020 der Galenica Gruppe hat die neue Struktur keine Auswirkungen; das Reporting basiert auf der bis zum 31. Dezember 2020 gültigen Struktur der Segmente und Geschäftsbereiche.

Ab Geschäftsjahr 2021 werden die bisherigen Segmente Health & Beauty und Services durch die neuen Segmente Products & Care sowie Logistics & IT abgelöst. Auf den Ausweis der Ergebnisse wird diese Änderung nur geringe Auswirkungen haben. Im Halbjahresabschluss 2021 wird erstmals nach der neuen Struktur berichtet.

Generalversammlung 2021

Die aktuelle Lage aufgrund des Coronavirus und die von den Behörden angeordneten Massnahmen haben den Verwaltungsrat veranlasst, die Generalversammlung vom 12. Mai 2021 in geänderter Form durchzuführen. Eine physische Anwesenheit der Aktionäre an der Generalversammlung ist aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht möglich. Die Generalversammlung wird deshalb digital und in reduzierter Form abgehalten.

Philippe Nussbaumer hat entschieden, sich an der Generalversammlung 2021 nicht mehr zur Wahl als Mitglied des Verwaltungsrats zu stellen. Der Verwaltungsrat wird die Aktionäre und die Öffentlichkeit zeitgerecht über seine zukünftige Zusammensetzung informieren.

SEGMENT HEALTH & BEAUTY

2020 erzielte das Segment Health & Beauty einen Nettoumsatz von CHF 1'671.4 Mio. (+3.1%). Das Wachstum wurde insbesondere durch die sehr dynamische Expansionstätigkeit, wie Akquisitionen beim Apothekennetz und beim Produkt-Portfolio, getrieben. Trotz anhaltender negativer Effekte aufgrund von COVID-19 konnte das Segment Health & Beauty das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) im Berichtsjahr um 0.2% auf CHF 123.9 Mio. erhöhen. Hingegen ging die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität von 7.6% auf 7.4% zurück. Die Investitionen im Segment Health & Beauty beliefen sich auf CHF 25.1 Mio. (Vorjahr: CHF 22.5 Mio.). Sie wurden insbesondere für die Umbauten von Apotheken,

dem ERP-Rollout bei Mediservice und einer neuen Abfüllanlage bei Bichsel, sowie für die weitere Entwicklung und die Umsetzung der «Omni Channel»-Strategie verwendet.

Retail

Der Geschäftsbereich Retail steigerte 2020 den Nettoumsatz um 2.7% auf CHF 1'556.1 Mio. (ohne Coop Vitality). Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (verschreibungspflichtige [Rx-] ebenso wie OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt wuchs um 2.4% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2020). Die positive Umsatzentwicklung ist primär auf die 2019 erfolgte Akquisition der Bichsel Gruppe und den markanten Ausbau des Apothekennetzes zurückzuführen. Die Expansion (inklusive der Bichsel Gruppe) trug mit +3.2% zur Umsatzentwicklung bei. Auf vergleichbarer Basis (ohne Expansionseffekte) entwickelte sich der Nettoumsatz um -0.5%.

Die Umsatzentwicklung 2020 wurde durch einen Sondereffekt belastet: Im Rahmen einer Prozessoptimierung wurden verschiedene gruppeninterne Warengeschäfte per Anfang 2020 eingestellt. Dies belastete den Umsatz des Geschäftsbereichs Retail im Vergleich zum Vorjahr um 1.7%. Ohne diesen Sondereffekt hätte das organische Wachstum +1.2% betragen. Dieser Sondereffekt hat keinen Einfluss auf den konsolidierten Umsatz der Gruppe.

Starkes Online-Geschäft

Die aufgrund von COVID-19 erlittenen Umsatzeinbussen in Apotheken an Hochfrequenzstandorten in Bahnhöfen und Flughäfen haben die Umsatzentwicklung im Geschäftsbereich Retail 2020 mit 1.9% belastet. Auf der anderen Seite haben die Verdreifachung des Umsatzes der Amavita- und Sun-Store-Online-Shops und ein erfreuliches Wachstum der Spezialapotheke Mediservice von +5.7% den COVID-19 bedingten Umsatzrückgang mit einem Einfluss von 1.7% bis Jahresende praktisch kompensieren können.

2020 hat der Geschäftsbereich Retail die Online- und Offline-Welt noch stärker miteinander verknüpft, indem etwa das Bestell- und Abhol-Angebot «Click & Collect» mit dem Hauslieferdienst kombiniert wurde. Gleichzeitig wurde im Frühjahr 2020 die neue Versandapotheke von Coop Vitality lanciert, im zweiten Halbjahr folgte Amavita und im Januar 2021 auch Sun Store.

Products & Brands

2020 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Products & Brands, der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, einen Nettoumsatz von CHF 111.7 Mio. Das Umsatzwachstum von 9.4% gegenüber Vorjahr konnte dank neuen Vertriebsvereinbarungen und dem starken Ausbau des Produktportfolios mit einem Expansionseffekt von +17.3% realisiert werden. Der Umsatz im Kernmarkt Schweiz erhöhte sich dank Expansion um 6.3% auf CHF 87.3 Mio. Aufgrund von COVID-19 bedingten Umsatzverlusten bei Algifor® (Ibuprofen) sowie bei Erkältungs- und reisebezogenen Produkten war der Umsatz auf vergleichbarer Basis (ohne Expansionseffekt) um 7.2% rückläufig. Mehrumsätze mit Hygiene- und Präventionsprodukten konnten diese Einbussen nur zum Teil kompensieren.

Die Exportumsätze beliefen sich auf CHF 24.4 Mio., +22.3% über Vorjahr – vor allem aufgrund der Akquisition der Hedoga Gruppe.

Zum Vergleich: Die Entwicklung des Schweizer Consumer-Healthcare-Markts betrug +3.5% (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz 2020).

Starke Expansion bei Verfora

Verfora sicherte sich 2020 verschiedene Rechte an starken Marken, die das Portfolio ideal ergänzen. Dazu zählen Bucco Tantum® und Thermacare® von Angelini Pharma, die Pro- und Präbiotika-Produkte Omni Biotic® von Allergosan und - mit der Übernahme der Hedoga Gruppe – die Marken Osa®, Osanit® und Carmol®. Zudem konnte Ende 2020 die bekannte Wundsalbe Vita-Merfen® wieder auf dem Schweizer Markt lanciert werden.

SEGMENT SERVICES

Das Segment Services erzielte 2020 einen Nettoumsatz von CHF 2'631.7 Mio., was einem starken Wachstum von 7.8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit hat Services die Entwicklung des Gesamtmarktes von +2.9% deutlich übertroffen (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2020). Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) konnte um 1.6% auf CHF 45.4 Mio. erhöht werden. Die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) hingegen ging leicht von 1.8% auf 1.7% zurück.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 32.3 Mio. (Vorjahr: CHF 31.0 Mio.). Diese wurden schwergewichtig für die Modernisierung und Sanierung des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens sowie für die schrittweise Einführung der neuen ERP-Software (Enterprise Resource Planning) bei Alloga und Galexis verwendet.

COVID-19 stellt Logistik vor Herausforderungen

Die positiven COVID-19 Effekte auf den Umsatz wurden durch wesentliche Zusatzkosten kompensiert. Insgesamt hat COVID-19 den EBIT im Segment Services nicht wesentlich beeinflusst. Zu den Corona bedingten Zusatzkosten gehörten Schutzmassnahmen für die Mitarbeitenden und zusätzliche personelle Ressourcen zur Bewältigung des hohen Zusatzvolumens und zum Ausgleich der Risikogruppen, die während des Lockdowns nicht zur Arbeit erscheinen konnten. Zudem wurde der EBIT in 2020 durch Mehraufwände in der Distribution aufgrund der Umbauphase des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens belastet.

Logistik spielt wichtige Rolle bei Impfstoffverteilung

In Erwartung eines dereinst verfügbaren Impfstoffes gegen COVID-19 wurde bei Alloga die Tiefkühl- und Ultratiefkühllogistik ausgebaut. Die ersten Lieferungen des COVID-19-Impfstoffs Comirnaty® von Pfizer/BioNTech wurden bei Alloga Ende 2020 angeliefert. Damit die definierten Impfzentren wie geplant im Januar 2021 mit den Impfungen beginnen konnten, wurden die Ampullen, welche in Ultratiefkühlgeräten bei minus 70°C gelagert werden, kommissioniert und direkt an die Impfzentren in temperaturkontrollierten Boxen mit dem Impfzubehör (Spritzen, Kanülen und Tupfer) ausgeliefert.

AUSBLICK 2021

Die Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2021 folgt der neuen Organisationsstruktur und gliedert sich neu in die zwei Segmente «Products & Care» und «Logistics & IT» auf.

Products & Care: Dienstleistungen und Produkte über alle Verkaufskanäle

Galenica wird die Online- mit der Offline-Welt weiter verknüpfen. Dazu gehört auch der Ausbau des Leistungsangebots der neuen Versandapotheke von Amavita, Sun Store und Coop Vitality.

Auch das Produktangebot in den Online-Shops und die Dienstleistungen in den Apotheken und bei den Patienten zu Hause sollen weiter optimiert und ausgebaut werden:

- So setzt Amavita ein Ende 2020 gestartetes Pilotprojekt mit dem Online-basierten Hautarzt-Netzwerk onlinedoctor.ch fort, um ihren Kunden im Bereich Dermatologie noch bessere und einfach zugängliche Dienstleistungen anbieten zu können.

- Mit der Krankenversicherung CSS startet eine Zusammenarbeit im Bereich von Präventions-Dienstleistungen, beispielsweise Diabetes- und Allergietests, für Zusatzversicherte.
- Die Produktionskapazitäten von Bichsel in Unterseen bei Interlaken werden Anfangs des zweiten Halbjahres 2021 mit einer neuen und moderneren Abfüllanlage für Lösungen in Kunststoffflaschen erhöht.
- Medifilm will vermehrt Einzelpatienten über die Apotheken als neue Kunden gewinnen.
- Verfora wird 2021 verkaufsfördernde Dienstleistungen weiter ausbauen und neue Produkte einführen, sowohl durch neue Lizenz- und Vertriebsvereinbarungen als auch mit der Erweiterung des eigenen Markenportfolios und Produktsortiment.
- Und schliesslich will Galenica mit ihren Unternehmen Galexis, Medifilm, der Bichsel Gruppe sowie Galenicare, die interprofessionelle Zusammenarbeit zur ganzheitlichen Betreuung von Patienten und Bewohnern in Heimen fördern und damit den Wachstums-Markt Heime besser bedienen.

Logistics & IT: Effizienzsteigerungen und Ausbau von Logistik- und digitalen Angeboten

- Bei Alloga steht der Ausbau der Logistik-Kapazitäten an, vor allem in Hinblick auf die landesweit benötigte Logistik rund um die Corona-Impfstoffe. Gleichzeitig wird der Rollout des ERP-Systems fortgesetzt sowie verschiedene Projekte zur Effizienzsteigerung der innerbetrieblichen Prozesse lanciert.
- Galexis wird 2021 die Realisierungsphase zur Ablösung der ERP-Software beginnen. Die Strategie, Kunden beim Aufbau von Gruppenpraxen und Ärztezentren zu unterstützen, soll fortgesetzt werden.
- 2021 wird die Zertifizierung einer ersten Stammgemeinschaft durch den Bund erwartet, worauf diese Stammgemeinschaft das erste elektronische Patientendossier nach Bundesgesetz mit Documedis® darin integriert anbieten könnte.

Weiterführende Informationen sind im Geschäftsbericht 2020 der Galenica Gruppe enthalten. Die PDF-Version steht auf der Internetseite von Galenica zur Verfügung: [Galenica Geschäftsbericht 2020](#)

Live-Webcast um 10.00 Uhr und Conference Call um 14.00 Uhr

Galenica veranstaltet heute Dienstag, 9. März 2021, um 10.00 Uhr (mitteleuropäische Zeit, MEZ) einen Live-Webcast zu den Jahresergebnissen 2020. Um 14.00 Uhr findet eine Telefonkonferenz zu den Jahresergebnissen 2020 auf Englisch statt.

Live-Webcast um 10.00 Uhr: Um den Webcast zu verfolgen, wählen Sie den Link [Live-Webcast](#). Wenn Sie im Anschluss an die Referate Fragen stellen wollen, wählen Sie zusätzlich den Link [Conference Call](#).

Die Konferenz wird auf Deutsch durchgeführt. Die Dokumentation wird am 9. März 2021, ab 9.30 Uhr auf der [Website](#) auch auf Französisch und Englisch zur Verfügung stehen

Telefonkonferenz um 14.00 Uhr: Um den Webcast zu verfolgen, wählen Sie den Link [Audio-Webcast](#). Wenn Sie im Anschluss an die Referate Fragen stellen wollen, wählen Sie zusätzlich den Link [Conference Call](#).

Die Konferenz wird auf Englisch durchgeführt. Die Dokumentation steht ab 9. März 2021, ca. 9.30 Uhr auf der [Website](#) zur Verfügung.

Die Webcasts werden danach als On-Demand-Version zur Verfügung stehen.

Datum 9. März 2021
Seite 7/7
Thema Jahresergebnisse 2020 der Galenica Gruppe

NÄCHSTE TERMINE:

12. Mai 2021: ordentliche Generalversammlung der Galenica AG
18. Mai 2021: Publikation Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Galenica Gruppe
3. August 2021: Publikation Halbjahresbericht 2021 der Galenica Gruppe

Für ergänzende Auskünfte:

Christina Hertig, Head of Corporate Communications
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

Felix Burkhard, CFO
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Mit über 500 eigenen, als Joint Venture sowie von unabhängigen Partnern betriebenen Apotheken führt Galenica das schweizweit grösste Apothekennetzwerk. Zudem entwickelt und führt Galenica bekannte eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Geschäftspartnern und bietet ihren Kunden vor Ort diverse Gesundheitsdienstleistungen und -checks an. Galenica ist zudem der führende Anbieter von Pre-Wholesale- und Wholesale-Distributionsdienstleistungen sowie Datenbankservices für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALE, Valorennummer 36'067'446).

Zusätzliche Informationen über Galenica finden Sie auf www.galenica.com.